



berufundfamilie®

Eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

Grundzertifikat



KSB AG

Standorte Frankenthal, Pegnitz und Halle (Saale)

Johann-Klein-Straße 9, 67227 Frankenthal

2005

Der KSB AG, Standorte Frankenthal, Pegnitz und Halle (Saale), wurde am 22. November 2005 das Grundzertifikat zum audit berufundfamilie® erteilt.

Die KSB AG ist ein Maschinenbauunternehmen, das 1871 in Deutschland gegründet wurde. Weltweit arbeiten 12.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den KSB Konzern, in Deutschland beschäftigt KSB 4.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. KSB entwickelt, produziert und vertreibt Pumpen und Armaturen sowie die zugehörigen Systeme und branchenspezifische Serviceleistungen.

Auditiert wurden die drei Fertigungsstandorte Frankenthal, Pegnitz und Halle (Saale). Zum Zeitpunkt der Auditierung waren dort insgesamt 3.574 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, davon 1.528 gewerblich und 1.858 angestellt. Der Anteil weiblicher Beschäftigter lag bei 15 Prozent. Teilzeitbeschäftigt waren 8 Prozent.

Ziel der Auditierung

- Bestandsaufnahme der bereits vorhandenen familienbewussten Maßnahmen
- Familienfreundliche Strukturen verbessern und ausbauen und damit eine familienbewusste Unternehmenskultur fest etablieren
- Die Attraktivität des Unternehmens auf dem Arbeitsmarkt erhöhen
- Einen bisher unzureichend genutzten Teil des Bewerbermarktes erschließen

Vorhandene Maßnahmen

- Gleitende Arbeitszeit
- Individuelle Teilzeitmodelle
- Standort Frankenthal: Kooperation mit dem städtischen Kindergarten (festes Platzkontingent)
- Kooperation mit einem Ferienbetreuungsanbieter
- Standort Halle (Saale): aktive Mitwirkung im Lokalen Bündnis für Familie
- Möglichkeit der Telearbeit
- Ausführliches Gesundheits- und Sportprogramm
- Sozialberatung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in schwierigen Lebenssituationen
- Vielfältiges Weiterbildungsangebot

Zukünftige Maßnahmen

- Einführung von Teilzeit in Führung
- Optimierung der Arbeitsabläufe für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Stärkere Kommunikation der Möglichkeit von Telearbeit
- Benennung eines Ansprechpartners für das Thema »Vereinbarkeit von Beruf und Familie« an allen drei Standorten
- Sensibilisierung der Führungskräfte für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Gestaltung eines familiengerechten Fortbildungsangebots
- Unterstützung bei der Ferienbetreuung
- Vermittlung einer Kinderbetreuung durch einen externen Anbieter